

AUSSCHREIBUNG KALEIDOSKOP – FÖRDERPREIS FÜR KULTURELLE VIELFALT

DIE IDEE

In einer vielfältigen Gesellschaft braucht es Orte und Projekte, die Begegnung ermöglichen, Dialog fördern und gegenseitigen Respekt stärken. Gerade dort, wo unterschiedliche Lebensrealitäten aufeinandertreffen, entsteht Potenzial für neue Perspektiven – wenn Austausch gestaltet wird. Die verbindende Kraft von Kunst und Kultur spielt dabei eine zentrale Rolle.

Hier setzt der neue Förderpreis „KALEIDOSKOP“ an. Gemeinsam mit der TARGOBANK vergibt der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft drei Förderpreise an Projekte in Nordrhein-Westfalen, die über Kulturangebote Antworten geben auf gesellschaftliche Fragestellungen. Im Zentrum steht die **Zusammenarbeit zwischen einem gemeinnützigen künstlerischen Partner und einer sozialen Einrichtung**. Beide Partner bringen ihre Stärken in die Projekte ein und wirken gleichberechtigt zusammen.

Ziel ist es, die gesellschaftliche Wirkung von Kunst und Kultur ins Zentrum zu setzen und in konkreten Kooperationen wirksam werden zu lassen. So kann Integration unterstützt und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. Die geförderten Projekte erweitern kulturelle Teilhabe und schaffen Zugänge zu künstlerischen Prozessen.

Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit entstehen Vorhaben, die über das einzelne Projekt hinaus Impulse geben und nachhaltige Wirkung entfalten können.

Mit einem **Gesamtvolumen** von insgesamt **100.000 Euro** werden **drei Projekte** gefördert. Für große und mittlere Projekte mit Wirkungsort in Nordrhein-Westfalen besteht die Möglichkeit, sich auf Projektförderungen in Höhe von 50.000 bzw. 30.000 Euro zu bewerben. Für Projekte mit Wirkungsort in Duisburg besteht darüber hinaus eine zusätzliche Fördermöglichkeit: Sie können auch für den DU_Kultur|en_Award berücksichtigt werden, der gezielt lokale Projekte in Duisburg mit 20.000 Euro unterstützt. Bewerben können sich bereits bestehende Programme oder neue Initiativen.

Der Förderzeitraum beginnt mit der Bekanntgabe der ausgewählten Projekte am 13. Juni 2026. Eine Umsetzung ist bis spätestens 31. Dezember 2027 möglich. Die Projekte können über den gesamten Zeitraum angelegt sein, jedoch auch eine kürzere Laufzeit umfassen.

AUSWAHL- KRITERIEN

Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt durch eine unabhängige Fachjury. Im Mittelpunkt stehen Vorhaben, die künstlerische Qualität mit gesellschaftlicher Relevanz überzeugend verbinden und das Potenzial haben, nachhaltige Wirkung zu entfalten.

Gefördert werden Projekte, die eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen einem künstlerischen Partner und einer sozialen Einrichtung erkennen lassen. Entscheidend ist, dass beide Seiten ihre jeweiligen Kompetenzen klar einbringen und die Kooperation inhaltlich tragfähig gestaltet ist.

Darüber hinaus spielen **folgende Aspekte** eine zentrale Rolle:

- » die nachvollziehbare gesellschaftliche Zielsetzung des Projekts,
- » die Qualität und Professionalität der künstlerischen Umsetzung,
- » die Reichweite und Zugänglichkeit für die definierte Zielgruppe,
- » die Plausibilität und Transparenz der Projekt- und Finanzplanung,
- » sowie das Potenzial, Impulse über das konkrete Projekt hinaus zu setzen.

Gefragt sind Vorhaben, die Kultur nicht isoliert denken, sondern als verbindende Kraft begreifen – als Raum für Begegnung, Teilhabe und Dialog. Projekte, die (neue) Allianzen ermöglichen, unterschiedliche Perspektiven zusammenführen und konkrete gesellschaftliche Wirkung entfalten, stehen im Fokus der Förderung. Für die Auszahlung der Fördergelder ist eine Gemeinnützigkeit eines Partners Voraussetzung.

Die Juryentscheidung wird im Rahmen des DU_Kultur|en_Festivals am 13. Juni in Duisburg bekanntgegeben.

INFO TERMINE

Um interessierten Akteur:innen die Förderinitiative näher vorzustellen und offene Fragen zur Bewerbung zu klären, bietet der Kulturkreis begleitende Informationsangebote an. Dazu gehören eine digitale Sprechstunde sowie ein Informationsabend vor Ort.

Die Termine sind:

Donnerstag, 9. April 2026 | 14–15 Uhr:

Digitale Sprechstunde (online)

Dienstag, 14. April 2026 | 16.30–18.30 Uhr:

Infoabend in Düsseldorf

Die digitale Sprechstunde bietet die Möglichkeit, konkrete Fragen zur Förderung, zu den Bewerbungsunterlagen sowie zum Ablauf des Auswahlverfahrens zu stellen. Der Informationsabend dient darüber hinaus der persönlichen Vorstellung der Initiative und bietet Raum für Austausch und Vernetzung zwischen potenziellen Kooperationspartnern.

Weitere Informationen zur Anmeldung werden über die Website des Kulturkreises bereitgestellt.

BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt über die Homepage des Kulturkreises und das dort verfügbare Online-Formular.

Einzureichende Unterlagen:

- » Projektbeschreibung: Darstellung der Projekt-idee, Zielgruppe, Kooperationspartner und geplante gesellschaftliche Wirkung
- » Finanzierungsplan: Transparente Darstellung der beantragten Förderhöhe und geplante Mittelverwendung
- » Angabe, auf welche der drei Förderhöhen sich das Projekt bewirbt (50.000 Euro, 30.000 Euro, 20.000 Euro mit Wirkung in Duisburg)
- » Nachweis der Gemeinnützigkeit

Weitere Hinweise:

- » Bewerbungen können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden
- » **Bewerbungsschluss: 26. April 2026**
- » Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Fachjury
- » Bekanntgabe der geförderten Projekte: 13. Juni 2026 in Duisburg

Die Jury legt besonderes Augenmerk auf die Qualität der künstlerischen Umsetzung, die partnerschaftliche Kooperation sowie die geplante gesellschaftliche Wirkung.

Bei Rückfragen steht
Dr. Alexandra Schildhauer unter
A.Schildhauer@kulturkreis.eu
oder über Terminbuchungen:

